



Fraktion in der  
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

An Frau Bezirksbürgermeisterin  
Gabriela Ebert

BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie    Cornelia Krieger  
Anschrift            Vogelsangstr. 71  
                                 42109 Wuppertal  
Telefon (0202)      7594563  
E-Mail                 Krieger63@t-online.de  
Datum                 13.03.2020

---

Zur Sitzung am  
**23.04.2020**

Gremium  
**Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg**

---

Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“

Sehr geehrte Frau Ebert,

in der Sitzung vom April 2014 hatten wir einen Antrag zur **„Reduzierung externen Parkens im Umfeld der Vogelsangstraße, Florastraße und den dahinterliegenden Straßen“** gestellt. Das Problem ist hinreichend bekannt und wurde in der BV schon mehrfach diskutiert, ohne, dass das Problem jedoch gelöst wurde. Auch die Anwesenheit des neuen Leiters der Rettungsassistentenschule in der letzten Sitzung hat keine neuen Lösungen gebracht, Die Ansiedlung der Rettungsassistentenschule wird von uns allen begrüßt, sorgt jedoch auch für zusätzlichen Verkehr und trägt so zur Verschärfung des Parkproblems bei.

Die neuen Mieter der St. Anna-Klinik und ihre Kund\*innen reisen nicht nur aus Wuppertal, sondern auch aus den Städten des Umlandes an und sie kommen dann meist mit ihren PKWs. Das führt dazu, dass z.B. Ausfahrten so zugeparkt werden, dass zum Teil keine Durchfahrt mehr möglich ist, geschweige denn, dass eine Anfahrt für Rettungsdienste reibungslos möglich ist.

In der letzten Sitzung wurde mit Recht darauf hingewiesen, dass die Vogelsangstraße stellenweise so eng ist, dass zwei Busse nicht aneinander vorbeikommen, das Gleiche gilt für die Begegnung eines Busses mit einem LKW.

Das ist grundsätzlich und insbesondere für die Anwohner\*innen schon lange kein tragbarer Zustand mehr.

Beschlussentwurf:

Die BV Uellendahl-Katernberg beschließt, dass zur nächsten Sitzung ein Vertreter der Verwaltung kommt, um mit uns die Möglichkeiten der Verbesserung der Parksituation v.a. für Anlieger\*innen zu diskutieren. Dabei sollen auch Lösungsaspekte wie Anlieger-Straße, Einbahnstraße, Parkraumbewirtschaftung, oder andere Möglichkeiten diskutiert und ein realistischer Lösungsvorschlag erarbeitet werden. Wir möchten ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Krieger, Fraktionssprecherin